

Studentische Hilfskraft im DeZIM.panel des DeZIM.fdz (m/w/d/k. A.)



Was beinhaltet die Stelle?

Das Online Access Panel des DeZIM (DeZIM.panel) geht auf die Studie „Gesellschaftliches Leben in Deutschland“ zurück, die das Forschungscluster Daten-Methoden-Monitoring Anfang 2021 gemeinsam mit dem Bonner Markt- und Sozialforschungsinstitut infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) durchgeführt hat. Rund 7.000 Personen mit und ohne Migrationsgeschichte haben daran teilgenommen und sich im Rahmen dieser Studie dazu bereit erklärt, wiederholt zu verschiedenen Themen befragt zu werden. Das DeZIM.panel ist ein selbst-administriertes Online Access Panel, d.h. bei den vier Erhebungswellen im Jahr werden die Umfragen vom DeZIM.panel-Team selbst geplant, durchführt und verwaltet. Für die dabei anfallenden Tätigkeiten sucht das DeZIM.panel-Team Unterstützung:

- Bei der Programmierung der Fragebögen mit der Software EFS Survey von Tivian/Unipark
- Bei Datenvisualisierungen für die Website der Befragungspersonen
- Bei der Datenaufbereitung, Prüfung der Befragungsdaten und Fragebögen
- Bei der Testung der übersetzten Fragebögen (auf Englisch, Arabisch, Russisch und Türkisch)
- Beim Panelmanagement und der Adressrecherche
- Bei der Literaturrecherche
- Teilweise bei sonstigen wissenschaftlichen Tätigkeiten innerhalb des Forschungsdatenzentrums des DeZIM (DeZIM.fdz)

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Studierende der Sozialwissenschaften, Soziologie, Ökonomie, Politikwissenschaften, Statistik, Data Science, Psychologie oder einer vergleichbaren Disziplin, vorzugsweise im Bachelor
- Erfahrung im Umgang mit Befragungsdaten wünschenswert
- Erfahrung in computergestützter Datenaufbereitung (Stata, R, Python) wünschenswert
- Bereitschaft sich in System der Datenaufbereitung einzuarbeiten
- Erfahrungen mit Datenvisualisierung wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office Anwendungen (Word, Powerpoint, Excel)
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch (weitere Sprachen wünschenswert)

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als Forschungseinrichtung mit ressortforschungsähnlichen Aufgaben nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Was bieten wir?

- 🕒 Flexible Arbeitszeiten
- 😊 Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- 💻 Ein modern ausgestattetes Institut
- 📄 Die Möglichkeit für Home-office
- 👉 Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- 🖋️ Weiterbildungen
- ⚙️ Eine offene Willkommenskultur
- 📍 Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ✅ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ✅ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch **zum 01.09.2024** in einem Umfang von **40 Stunden pro Monat**. Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- Bitte ausschließlich per E-Mail bewerben an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **07.07.2024**
- unter Nennung der **Kennziffer Stud/10/24**.

Ansprechperson ist Almuth Lietz (Mitarbeiterin im FDZ).

Die Vergütung erfolgt nach dem **TV-Stud III des Landes Berlin**.

Die Stelle ist zunächst **auf ein Jahr befristet**.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Er strebt einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin